

Interview mit Herrn Janssen

Warum sind Sie Lehrer geworden?

„Ursprünglich wollte ich Gärtner werden, danach wollte ich Bestatter werden, aber am Ende habe ich ein Praktikum in der Schule gemacht, und es hat mir so gut gefallen, dass ich den Beruf Lehrer unbedingt machen wollte. Natürlich Deutsch und Geschichte, auch weil das die Fächer sind, die mich am meisten begeistern, vor allem wenn es um Literatur, also Bücher lesen, geht. Ich finde es toll, wenn man darüber im Unterricht sprechen kann. In Geschichte würde ich sagen, alles, was mit dem Mittelalter zu tun hat.“

Welche Fächer unterrichten Sie?

„Deutsch und Geschichte.“

Was würden Sie zu jemandem sagen, der Lehrer/in werden möchte?

„Man sollte es sich gut überlegen und ein Praktikum als Lehrer machen. Wenn man Schule mag, heißt das nicht, dass man automatisch auch den Beruf mag. Wenn man es mag, Leuten etwas zu erklären, und das nicht nur das Fach betrifft, sondern auch allgemein über das Leben, dann ist das der beste Job der Welt!“

Was sind Ihre Lieblingsfächer?

„Natürlich Deutsch und Geschichte, aber darüber hinaus noch Kunst, Musik und Biologie.“

Was ist Ihr Lieblingssong?

„Wenn ich einen wählen müsste, würde ich ‚Time‘ von Pink Floyd nehmen.“

Was ist Ihr Lieblingsgericht?

„Es heißt Ghormeh Sabzi, das ist ein iranisches Gericht.“

Was war Ihr lustigster Moment mit Schülern?

„Es gab mal einen Schüler in meiner Klasse, der immer morgens sein Skateboard dabei hatte, und er hat mir jeden Morgen versucht, Tricks beizubringen. Er durfte das Skateboard aber gar nicht haben. Deshalb hat er mir das gegeben, als Tausch. Dafür hat er immer von mir etwas anderes bekommen, einen Stift, einen Schlüsselanhänger oder irgendwas. Irgendwann habe ich sein Skateboard behalten, weil er es mir nicht zurückgegeben hat. Deswegen habe ich ein Skateboard mit einem Stift getauscht.“

Haben Sie Familie?

„Ich habe Eltern und einen Bruder.“

Welche Personen/Sachen würden Sie auf eine einsame Insel mitnehmen?

„Eine Gitarre, ein Buch und meine Katze.“

